



PRESSEMITTEILUNG

Kleine Patienten im Mittelpunkt: Kinderradiologen laden zu Tagung in Bochum ein

Bochum/Berlin, 27.08.2015. Wie röntge ich ein schwer verletztes Kind richtig? Welche neuen Perspektiven gibt es beim Ultraschall? Was muss ich beim Abdominaltrauma beachten? Diese Fragen beantwortet die 52. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie zwischen dem 9. und 12. September 2015 in Bochum.

Das St. Josef-Hospital in Bochum veranstaltet im September die Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie (GPR), die mit mehreren Themenblöcken verschiedene Interessengruppen anspricht. Referentinnen und Referenten werden einen Einblick in sensible Themen wie etwa die Polytraumadiagnostik und die fetale Chirurgie bei der Spina bifida, einer Neuralrohrfehlbildung beim Embryo, geben.

Zum Programm gehört auch die Diskussion technologischer Neuentwicklungen, etwa die PET-MRT – eine Kombination aus der Magnetresonanztomografie (MRT) und der nuklearmedizinischen Untersuchung der Positronenemissionstomografie (PET), die Radiologen simultan durchführen, damit sich beide Methoden ergänzen können und die Zahl und Dauer von Untersuchungen sinkt. Prof. Franz Wolfgang Hirsch (Leipzig) wird die Besonderheiten der PET-MRT in einem Vortrag vorstellen.

Die Tagung fokussiert auch den praktischen Bereich in der Radiologie. Medizinisch-Technische Radiologie-Assistenten (MTRA), die in der radiologischen Abteilung den direkten Kontakt zu den Patienten im Klinikalltag haben, können von Vorträgen zur Anwendung von Kontrastmitteln bei Kindern und dem Thema „Kinder und MRT – wie mache ich das richtig?“ profitieren. „MTRA haben den engsten Kontakt zum Patienten. Ihre Arbeit ist für das Funktionieren einer guten Kinderradiologie essenziell“, erklärt Dr. Christoph Heyer, GPR-Tagungspräsident.

Als Pressevertreter laden wir Sie nach Bochum vom 9. bis 12. September 2015 ein, um mehr über die Kinderradiologie zu erfahren und mit Experten ins Gespräch zu kommen. Wir vermitteln Ihnen gern vorab Interviewtermine. **Akkreditieren Sie sich per E-Mail mit Kopie des Presseausweises: hennig@drq.de**

Die GPR ist eine Gesellschaft von Kinderradiologen in deutschsprachigen Ländern mit dem Ziel die bildgebenden Verfahren nach neuesten Erkenntnissen gezielt für Kinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes einzusetzen.

PRESSEKONTAKT

Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie e.V.
Pressestelle, Anne-Katrin Hennig
Ernst-Reuter-Platz 10 / D-10587 Berlin
Tel: +49 (0)30 916 070 -26 / Fax: -22
Mail: hennig@drq.de
www.kinder-radiologie.org/de-DE/2036/presse